OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 12. September 2019

37

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr
	und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Altpapiersammlung in der Gesamtgemeinde

Der **Tennisklub „Blau-Weiß" Asbach** führt am Samstag, 14. September 2019, ab 7.00 Uhr eine Altpapiersammlung in Obrigheim, Asbach und Mörtelstein durch. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher und Kartonagen. Bitte stellen Sie das Altpapier frühzeitig bereit und denken Sie daran, das Altpapier zu verschnüren. Sie erleichtern den Helfern damit die Arbeit. Jede Straße wird nur einmal durchfahren.

Anmeldung zur Seniorenfahrt wieder möglich

- siehe auch Innenteil -

39. Kiliansmarkt 2019

„Das Wetter meinte es in diesem Jahr nicht so gut mit uns"

Bange Blicke zum wolkigen und regnerischen Himmel am Morgen wichen strahlenden Gesichtern der vielen Menschen, die zum größten Tagesmarkt der Region nach Obrigheim gekommen waren.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche eröffnete Bürgermeister Achim Walter den 39. Kiliansmarkt mit einem traditionellen Bierfassanstich am Rathausplatz. Dabei begrüßte er im Besonderen seinen Kollegen Grégoire Le Blond, der mit einer Delegation aus der Partnergemeinde Chantepie aus Frankreich angereist war. Mit Brezeln und Freibier starteten viele Besucher ihren Rundgang, vorbei an verschiedenen Markt- und Informationsständen.

Nachdem die Feuerwehrkapelle Hüffenhardt mit ihrer Musik für Feststimmung gesorgt hatte, wurde den Zuschauern ein ansehnliches Programm geboten. Die Obrigheimerin Heidrun Eyermann sorgte mit einem unterhaltsamen Mundartvortrag zum Besten. Im Anschluss bereicherte das Bühnenstück „Das Leben aus der Sicht einer Parkbank" der Gruppe OneVision – Wir machen M.U.T. das Programm. Im Anschluss kamen Fans von guter Musik beim traditionellen Auftritt der Band „LIVINGROOM" voll auf Ihre Kosten. Auch für die kleinen Festbesucher war wieder einiges geboten. In der Bachstraße gab es dank der ideenSchmiede Obrigheim e.V. jede Menge Spiel und Spaß.

Die Gemeinde Obrigheim bedankt sich bei ihren Gästen für den Besuch, aber auch bei allen mitwirkenden Vereinen und Instutionen, die dazu beigetragen haben dieses wunderschöne Festwochenende zu gestalten!

Bildernachlese vom diesjährigen 39. Kiliansmarkt 2019

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Seniorenfahrt nach Ludwigsburg am 24.9.2019

Die angebotene Seniorenfahrt ins Blühende Barock und zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg fand sehr großes Interesse. Schon nach kurzer Zeit waren die zur Verfügung stehenden Plätze ausgebucht und wir mussten auf eine Warteliste ausweichen. Wegen der hohen Nachfrage haben wir uns kurzfristig entschlossen, noch einen weiteren Bus für diese Fahrt einzusetzen. Alle Senorinnen und Senioren, die bereits auf unserer Warteliste stehen, erhalten automatisch einen Platz und werden auf diesem Wege gebeten, den Unkostenbeitrag in Höhe von 10,- € beim Bürgerbüro zu bezahlen. Durch den Einsatz eines zweiten Busses sind jetzt noch Plätze frei. Anmeldungen werden ab sofort wieder entgegengenommen.
Für weitere Fragen, steht Ihnen das Bürgerbüro im Rathaus, Tel. 06261/646-50 zur Verfügung.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“ durchgeführt.
Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, 17. Januar 2020.
   Die Eintragungsliste für die Gemeinde Obrigheim wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Rathaus, Bürgerbüro zu folgenden Öffnungszeiten:
   Montag 8.00 bis 12.15 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
   Dienstag 8.00 bis 12.15 Uhr
   Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
   Donnerstag 8.00 bis 12.15 Uhr
   Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr
   für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.
   Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.
3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
   - mindestens 18 Jahre alt sind,
   - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
   - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich auf-halten, und
   - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.
   Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.
8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes
A) Zielsetzung
Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.
B) Wesentlicher Inhalt
Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C) Alternativen
Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.
D) Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung
Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.
Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.
Der Landtag wolle beschließen,
dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1
Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:
1. Nach § 1 wird folgender § 1 a eingefügt:

„§ 1 a
Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern“.
2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
   „(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“
3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
   Die Worte „soweit erforderlich und geeignet” werden gestrichen.
4. Nach § 33 wird folgender § 33 a eingefügt:

„§ 33 a
Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen“.
5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34
Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura-2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“
6. § 71 wird wie folgt geändert:
   Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:
   „(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“
7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2
Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:
Nach § 2 werden folgende §§ 2 a und 2 b eingefügt:

„§ 2 a
Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz - ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß

Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2 b
Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion."

Artikel 3
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A) Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B) Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1 a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33 a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen" vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas" nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückge-gangen ist. Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge - aber auch „Kollateralschäden" an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes Einfügung der §§ 2 a und 2 b.

§ 2 a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft"). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz - ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2 b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge - aber auch „Kollateralschäden" an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten."

Obrigheim, 12. September 2019
gez. **Achim Walter,** Bürgermeister

Beginn der Bauarbeiten in der Straße „Im Brühl"

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Kanalleitung sowie der Sanierung eines Teilstücks der Straße „Im Brühl" im Ortsteil Obrigheim werden am 9.9.2019 beginnen.

Für die Anschlussarbeiten an den Kanal in der Mühlgasse ist es erforderlich, dass die Mühlgasse in der ersten Woche der Baumaßnahme auch mit gesperrt werden muss. Danach erfolgt die Umleitung über den Pappelweg in die Straße „Unterer Mühlrain" in den Gumpenweg und dann wieder in die Straße „Im Brühl". Nach der momentanen Planung werden die Arbeiten in der Straße „Im Brühl" bis zum 14.12.2019 andauern. Wir bitten die Bevölkerung die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten zu entschuldigen. Für Fragen steht ihnen Herr Martin aus dem Bauamt unter der Rufnummer 06261/64623 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender 2020

Die Aufstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2020 steht an. Alle Obrigheimer Vereine und Organisationen erhielten in den letzten Tagen ein Schreiben der Gemeinde mit Rückmeldezettel, auf dem sie ihre Veranstaltungen für das Jahr 2020 schriftlich anmelden sollen. Sind bei der Überprüfung Kollisionsveranstaltungen vorhanden, werden die jeweiligen Vereinsvertreter informiert. Die Vereine müssen sich dann untereinander einigen. Wir erinnern hiermit nochmals an unser Schreiben und bitten darum, die Rückmeldefrist an das Rathaus, **Freitag, 18. Oktober 2019,** unbedingt einzuhalten.
Auch Negativmeldungen sind erforderlich.
Anhand der Meldungen der einzelnen Vereine wird der Veranstaltungskalender 2020 aufgestellt und veröffentlicht.
Ergänzungen sind nur möglich, wenn sie mit anderen bereits gemeldeten Terminen nicht kollidieren.

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:

- **ein Handy**
- **ein Schlüssel**

Der/die Eigentümer/-in möchten sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650, in Verbindung setzen.

Das Ordnungsamt sucht Zeugen

Schmierereien an der Gesamtschule in Obrigheim
Zum wiederholten Male kam es am vergangenen Wochenende zu beleidigenden Schmierereien am Schulgebäude der Gesamtschule in Obrigheim. Die Gemeinde wird diesbezüglich Anzeige erstatten. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung, bei entsprechenden Hinweisen sich bitte beim Ordnungsamt Obrigheim zu melden. Ihre Mitteilung wird - gerne vertraulich - persönlich, telefonisch unter 06261/646-24 oder per E-Mail an: Info@Obrigheim.de entgegengenommen.
Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Jugendhaus Obrigheim/Jugendarbeit

Geänderte Öffnungszeiten des Jugendhauses

Das Jugendhaus Obrigheim (Hauptstraße 50, Zugang über die Schillerstraße) hat bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:
Freitag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Einladung am Dienstag, 17.9.2019 um 14.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Rappenau, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau
Öffentliche Tagesordnung

TOP 1 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erweiterung der Betriebszentrale WVG Mühlbach BA II + III, Vergabe Metallbauarbeiten - Aluminiumfenster“
TOP 2 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erweiterung der Betriebszentrale WVG Mühlbach BA II + III, Vergabe Metallbauarbeiten - Verkleidung Bestandshalle“
TOP 3 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erneuerung und Verstärkung der Versorgungs- und Anschlussleitungen im Rahmen der Löschwasserversorgung der Straßenmeisterei des Landkreises Heilbronn am Standort Bad Rappenau-Bonfeld“
TOP 4 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erneuerung und Verstärkung der Versorgungs- und Anschlussleitungen im Rahmen der Straßensanierung „Im Brühl“ in Obrigheim“
TOP 5 Erweiterung der Betriebszentrale WVG Mühlbach „Auftragsvergabe zur Erneuerung der Büroausstattung bzw. Möblierung“
TOP 6 Berichterstattung zu den Themen „Chlorung im Verbandsgebiet“ und „Wasserknappheit“
TOP 7 Verschiedenes

Im Anschluss findet noch eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Sitzung des Kreistags am 18.9.2019
Die nächste Sitzung des Kreistags findet am **Mittwoch, 18.9.2019 um 16.00 Uhr** in der Stadthalle in 74722 Buchen, Schützenstraße 2, statt.
Tagesordnung
Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung von Mitgliedern des Kreistags
2. Ehrung von Mitgliedern des Kreistags für mindestens 30 Jahre Kreistagszugehörigkeit
   - Verdienstmedaille des Landkreistags Baden-Württemberg für Kreisrat Dr. Thomas Ulmer
3. Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
   a) Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
      - Feststellung des Jahresabschlusses 2018
      - Billigung des Konzernabschlusses 2018
   b) Verlustausgleich für das Jahr 2018
   c) Gewährung einer Abschlagszahlung auf den Verlustausgleich 2019
   d) Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
      - Entlastung des Aufsichtsrats
4. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)
   a) Feststellung des Jahresabschlusses 2018
   b) Verwendung des Jahresergebnisses
   c) Entlastung des Aufsichtsrats
5. Gewährung eines Darlehens an die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts (KWiN AöR)
6. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises gGmbH (DIGENO)
   a) Feststellung des Jahresabschlusses 2018
   b) Verwendung des Jahresergebnisses
   c) Entlastung der Geschäftsführung
   d) Bestellung des Abschlussprüfers für 2019
7. Beteiligungsbericht 2018
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Fragestunde

Dr. Achim Brötel

Wichtige Informationen zur anstehenden Herbstaussaat Abendveranstaltungen des Fachdienstes Landwirtschaft
Nach den Versuchsfeldbesichtigungen im April und Juni am zentralen Versuchsfeld in Boxberg-Schwabhausen lädt der Fachdienst Landwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises zu seinen Infoveranstaltungen „Rat zur Saat“ ein. Folgende Termine werden angeboten: Am **Donnerstag, 12. September, im Fachdienst Landwirtschaft in der Präsident-Wittemann-Straße 9**, Beginn ist um **19.30 Uhr**. Am **Montag, 16. September, nach Osterburken ins Sportheim**, Beginn ist ebenfalls um **19.30 Uhr**. Sowie am **19. September nach Obrigheim ins Gasthaus Wilder Mann**, Beginn ist auch hier um **19.30 Uhr**.
Die Mitarbeiter des Fachdienstes stellen neben den Versuchsfeldergebnissen aus dem Jahr 2019 auch die dazugehörigen Aussaatempfehlungen für alle Winterungen vor. Des Weiteren werden für die kommende Anbausaison aktuelle Pflanzenschutzthemen behandelt. Außerdem gibt es noch aktuelle Informationen zur Düngeverordnung.
Die Veranstaltung wird im Rahmen des Pflanzenschutzgesetzes als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt.
Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 06281/5212-1604 (-1606 und -1613).

IHK Rhein-Neckar

Basisinformation Existenzgründung des IHK-StarterCenters Rhein-Neckar
Eine Voraussetzung für die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens ist - neben einer guten Idee - die sorgfältige Vorbereitung. Um angehende Existenzgründerinnen und Existenzgründer auf ihren ersten Schritt in die angestrebte Selbstständigkeit vorzubereiten, bietet das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar regelmäßig Veranstaltungen für Existenzgründerinnen und Existenzgründer an. Die nächste Veranstaltung findet in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Mosbach und LEADER Regionalentwicklung Neckar-Odenwald aktiv e.V. am Donnerstag, 19. September 2019 um 16.30 Uhr im städtischen Gründungszentrum Ideenwerkstatt statt: Wasemweg 5, 74821 Mosbach. Die Veranstaltung ist kostenfrei, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ausführliche Informationen zur Existenzgründung bietet die IHK Rhein-Neckar unter www.startercenter-rhein-neckar.de.
Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmensgründer
Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur gezielten Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 18. September 2019 einen kostenlosen Beratungsservice in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach an. Experten geben praktische Tipps, um das Vorhaben optimal zu gestalten und helfen, dem Business-Plan den letzten Schliff zu geben. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.rhein-neckar.ihk24.de, Nummer 3844872.
Rechtssprechstunde für Gründung und Unternehmensnachfolge
Das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet einen kostenlosen Beratungsservice für Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen, für die eine Nachfolge angestrebt wird. Der nächste Beratungstermin im Haus der Wirtschaft der IHK Rhein-Neckar in Mosbach ist am 20. September 2019. Das Angebot richtet sich an Gründer, Unternehmer, die einen Betrieb übergeben möchten, und Gründer, die einen Betrieb übernehmen wollen. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.rhein-neckar.ihk24.de, Nummer 3844872.

Die Agentur für Arbeit informiert

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen
Workshop am 30. September in Mosbach
Arbeitszeugnisse sind Sprungbrett für die Beförderung und Türöffner für einen neuen Job. Doch sie sprechen oft eine ganz eigene Sprache. In einem Workshop mit Rechtsanwalt Jörg Ernstberger lernen die Teilnehmer den Aufbau und die formalen Aspekte eines Arbeitszeugnisses kennen. Sie erhalten einen Einblick in die Zeugnis-Codes und erkennen, wann ein Arbeitszeugnis wirklich gut ist und wann es sich nur so anhört. Der Workshop findet am 30. September von 9.30 bis 11.30 Uhr in Mosbach (Mehrgenerationenhaus, Alte Bergsteige 4) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind telefonisch unter 0791/9758-321(Agentur für Arbeit, Susanne Ehrmann) oder unter 06261/675683 (Jobcenter, Kirsten Haber) erwünscht.
Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung. Unter dem Motto „Nicht warten, jetzt starten - WieDerEinstieg gelingt“ veranstalten diese Partner regelmäßig Workshops im Neckar-Odenwald-Kreis und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.
Teilzeit - alles was Recht ist
Workshop am 30. September in Buchen
Welchen Urlaubsanspruch haben Teilzeitbeschäftigte? Wie lange dürfen sie zu Hause bleiben, wenn das Kind krank ist? Antworten auf diese und weitere rechtliche Fragen zur Teilzeittätigkeit gibt es im Workshop mit Rechtsanwalt Jörg Ernstberger. Er informiert über das Teilzeit- und Befristungsgesetz, die Regelungen im Zusammenhang mit der Rückkehr nach Eltern- bzw. Pflegezeiten sowie das Arbeitsrecht in Mini- und Midijobs. Der Workshop findet am 30. September von 13.30 bis 15.30 Uhr in Buchen (Mehrgenerationentreff, Hollergasse 14) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind telefonisch unter 0791/9758-321 (Agentur für Arbeit, Susanne Ehrmann) oder unter 06261 675683 (Jobcenter, Kirsten Haber) erwünscht.
Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung. Unter dem Motto „Nicht warten, jetzt starten - WieDerEinstieg gelingt“ veranstalten diese Partner regelmäßig Workshops im Neckar-Odenwald-Kreis und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.

Naturpark Neckartal - Odenwald

Fotowettbewerb zum Naturparkplan 2030
EinBlicke in den Naturpark Neckartal-Odenwald
Endspurt beim Fotowettbewerb
Der Fotowettbewerb EinBlicke, den der Naturpark Neckartal-Odenwald im Rahmen seines Naturparkplans 2030 ausrichtet, läuft seit Mitte August. Gesucht werden Bilder, die den Naturpark bestmöglich charakterisieren. Auf weitere faszinierende EinBlicke, wie Bewohner und Besucher des Naturparks ihn wahrnehmen, sind alle Beteiligten sehr gespannt. Interessierte können noch bis zum 20. September Aufnahmen einreichen. Online kann jeder Hobby- und Profifotograf bis zu drei Bilder hochladen.
Die Siegerbilder werden danach sowohl per Abstimmung auf derselben Plattform als auch durch eine Jury ermittelt. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten tolle Preise. Als Hauptpreis winkt eine Übernachtung für zwei Personen im „Lamm” in Mosbach; Präsentkörbe mit regionalen Spezialitäten warten auf den zweiten und dritten Platz. In einer Ausstellung im Naturparkzentrum in Eberbach wird außerdem eine Auswahl der schönsten Fotos präsentiert werden, die anschließend auf Wanderschaft durch den Naturpark geht. Der Naturparkplan 2030 soll unter dem Motto „Wo geht es hin?“ die Fahrtrichtung für die Naturparkentwicklung bis zum Jahr 2030 vorgeben. Eine aktive Beteiligung der 55 Mitgliedsgemeinden, der Partnerorganisationen sowie der Bevölkerung ist bei der Planerstellung ausdrücklich erwünscht. So können künftige Ziele und Leitbilder ideal auf die Region abgestimmt werden.
Eingereicht werden können die Bilder unter
www.einblick-naturpark-neckartal-odenwald.de
Informationen zum Fotowettbewerb auch unter
https://www.naturpark-neckartalodenwald.
de/aktuelles/naturparkplan/mitmach-aktionen/
oder unter
Naturpark Neckartal-Odenwald, Kellereistr. 36, 69412 Eberbach
Telefon 06271/72985, info@naturpark-neckartal-odenwald.de

Arbeitskreis Asyl

Arbeitskreis Asyl

Teestube
Nach der langen Sommerpause wird am 17. September ab 17.00 Uhr wieder herzlich zur Teestube im Laurentiussaal, Kirchgasse 5 eingeladen.
Interkulturelle Woche 2019

Das Motto der diesjährigen interkulturellen Woche macht auf eine Dimension im Zusammenleben mit Menschen anderer Herkunft und Religionen aufmerksam, die über das moralische Gebot der Freundlichkeit, der Fürsorge und Unterstützung - kurz: der „Gastfreundschaft“ - hinausgeht, nämlich „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Durch die Begegnung von Menschen, Kulturen und Religionen können Vorurteile und Ängste abgebaut werden. Lassen wir uns nicht anstecken von einer Kultur der Angst, der Angst vor den „anderen“ und der Angst vor der Zukunft. Geben wir stattdessen Zeugnis von unserer Hoffnung, gestalten wir unsere Gesellschaft mit Mut und Zuversicht. Im Rahmen der interkulturellen Woche lädt der Kirchenbezirk Mosbach daher zu folgenden Veranstaltungen ein:
19.9., 20.00 Uhr: Filmabend im Kino Neckarelz, Rabbi Wolff „Ein Gentleman vor dem Herrn“
Die „Zeit“ gab ihm den Titel „Der skurrilste Rabbiner unter der Sonne“, und fürwahr: der deutschbritische Rabbi William Wolff ist höchst ungewöhnlich. Die Dokumentaristin Britta Wauer hat den charmanten alten Herrn ein Jahr lang, kurz vor seiner Pensionierung, begleitet und porträtiert. Im Film geht es mit viel Humor um das wiedererwachte jüdische Leben. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Mosbach statt.
22.9., 10.10 Uhr: Gottesdienst zur interkulturellen Woche, Stiftskirche Mosbach
Spendenkonto
Die Arbeit in der Teestube wird von ehrenamtlichen Mitarbeitenden gewährleistet und ist auf Spenden angewiesen. Dafür ist ein Spendenkonto eingerichtet: „Evang. Kirchengemeinde Obrigheim - AK Asyl“; IBAN: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach. Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.
Weitere Infos zum AK Asyl erhalten Sie auf Anfrage an folgende Mail-Adresse: ak.asyl.obrigheim@gmail.com

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer 116 117
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar."
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg
http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/
oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Schulnachrichten

Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Obrigheim

Kurse 2. Halbjahr
Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen:
Tel. 06261-12077 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de
Yogalates - Eine Kombination aus Yoga und Pilates
Einfach aber effektiv zu einem gesunden und starken Rücken
Das Training ist so aufgebaut, dass es jeder ohne besondere Vorkenntnisse mitmachen kann. Die Übungen stärken und kräftigen auch die tiefer liegende Bauch- und Rückenmuskulatur. Achtsames Dehnen entspannt und dehnt auf sanfte Weise. Der Körper wird geschmeidig, die Haltung aufrecht. Eine Entspannung am Schluss verstärkt die Wirkung der Übungen.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, dicke Socken
Heidrun Kirschen / Dienstag, 24.9.19, 19.45 - 20.45 Uhr / 15 Termine / 20 UE / Gemeinschaftsschule Gymnastikhalle, Schulstraße 8, Obrigheim / 80,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 301OBA
Neu
ROXX
The real Boxworkout
Du willst dich richtig auspowern? Du möchtest dich nicht nur körperlich, sondern auch mental fit und stark fühlen? Dann komm vorbei und box´ dich durch! Bei ROXX erlebt und erlernt ihr echte Kampfsporttechniken aus Boxen, Thaiboxen und Mixed Martial Arts. Neben vielfältigen Schlag- und Beintechniken werden auch ausgefallene Techniken ins Training integriert. Ziel von ROXX ist nicht primär die Kampfsportart perfekt zu erlernen, sondern ein abwechslungsreiches und leistungssteigerndes Training für jedermann zu bieten.
Bitte Gymnastikmatte und Getränk mitbringen.
Anne Izydorczyk / Mittwoch, 2.10.19, 18.30 - 19.30 Uhr / 10 Termine / 13,33 UE / Sporthalle Mörtelstein, Ebertsgarten 7, Obrigheim / 43,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 302OBA
Workshop Nähen
Workshop, wir nähen ein Winter-Accessoire
In diesem Kurs widmen wir uns dem Nähen von Winter-Accessoires im mittleren Schwierigkeitsgrad, wie Mütze, Schal oder Stulpen. Vorkenntnisse an der Nähmaschine und Erfahrung mit einfachen Nähtechniken sollten bereits vorhanden sein.
Bitte mitbringen: eigene Nähmaschine, Maßband, Nähgarn, Nähnadeln, Stecknadeln, Schneiderkreide
Evelyne Bachmann / Donnerstag, 10.10.19, 18.30 - 19.45 Uhr
Infoabend: Stoff- und Kreativstube Obrigheim, Hauptstr. 22 / Samstag, 19.10.19, 9.30 - 15.00 Uhr / 2 Termine / 9 UE / Schulungsraum Feuerwehr, Vereinshaus, Hauptstraße 9, Obrigheim / 29,00 Euro / 8-10 Teilnehmende (bei geringerer Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 209OBA
Neu
Chinesische Medizin
Fünf Elemente, Qi, Shiatsu und Meridiane
Vortrag
In den Medien begegnet uns im Zusammenhang mit der chinesischen Medizin eine Vielfalt an Begriffen. Anhand von vielen Beispielen möchte dieser Vortrag Neugier wecken, wie wir Yin und Yang im Alltag erleben können, wie uns die fünf Elemente durch das Jahr begleiten und wie wir mit unserer Lebensenergie - Qi oder Ki - über Berührung in Kontakt treten können.
Karin Kleinherbers / Dienstag, 15.10.19, 18.00 - 19.30 Uhr / 1 Termin / 2 UE / Schulungsraum Feuerwehr, Vereinshaus, Hauptstraße 9, Obrigheim / 8,00 Euro / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 303OBA
Neu
Kleine Geschenke kreativ verpackt
Faltschachteln und Co. nicht nur für den Weihnachtsmann
Zu Weihnachten oder als Dekoobjekt für die festliche Tafel - jeder freut sich über eine kleine Aufmerksamkeit, ein Mitbringsel oder Dankeschön. Selbst ein kleines Geschenk kann eine große Wirkung haben, ganz besonders, wenn es in einer hübschen Verpackung überreicht wird. Gestalten Sie in diesem Workshop individuelle und originelle kleine Verpackungen, mit wenig Aufwand und in unterschiedlichen Formen. Faltschachteln lassen sich auf viele Größen, Gelegenheiten und Wünsche anpassen. Sie erfahren alles über die zu verwendenden Materialien, erlernen Techniken, wie man schnell und unkompliziert Schachteln faltet und gestaltet und fertigen Ihre eigenen Werke an.
Mitzubringen sind: Schere, Kleber, Stifte, Notizblock, ein Getränk und natürlich Freude an kreativer Tätigkeit.
Sibylle Beichert / Montag, 4.11.19, 19.00 - 21.15 Uhr / 1 Termin / 3 UE / DRK-Raum im 2. OG des Feuerwehr-Vereinshauses, Hauptstraße 9, Obrigheim / ab 10 Teilnehmenden: 10,00 Euro; bei 8-9 Teilnehmenden: 13,00 Euro; bei 6-7 Teilnehmenden: 17,00 Euro zzgl. Materialkosten / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 210OBA
Neu
„Mit Französisch unterwegs" GER A 1
Teil 1 (zweiter Teil im Frühjahrssemester 2020)
Für alle, die nach Frankreich reisen wollen oder an einem Austausch mit einer französischen Partnerstadt teilnehmen möchten, ist dieser Sprachkurs genau das Richtige. Es werden Redewendungen, einfache Sätze und Wörter für alle wichtigen Reisesituationen vermittelt. Bon voyage! Lehrwerk wird im Kurs bekannt gegeben.
Sabine Juliane Peres / Dienstag, 5.11.19, 11.15 - 12.45 Uhr / 12 Termine / 24 UE / Schulungsraum Feuerwehr, Vereinshaus, Hauptstraße 9, Obrigheim / 58,00 Euro / ab 10 Teilnehmenden (bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 408OBA
Neu
Shiatsu für Paare und gute Freunde - Achtung neuer Termin
Eine achtsame Massage kann wohltun, Verspannungen lösen und zur Ruhe bringen. Im Kurs lernen Sie neben Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen, wie Sie sich mit einfachen Techniken aus der Shiatsu-Praxis gegenseitig etwas Gutes tun können.
Die Übungen finden in lockerer Kleidung im Stehen und am Boden statt. Dafür sollten die Teilnehmer sich bequem in der Hocke und kniend bewegen können. Bei Beschwerden der Knie und Handgelenke ist der Kurs nicht geeignet.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken und pro Person 1 Matte, Kissen, Decke und eine Stoffserviette oder ein Tuch mit.
Bitte paarweise anmelden.
Karin Kleinherbers / Donnerstag, 14.11.19, 19.30 - 21.00 Uhr / 3 Termine / 6 UE / Gemeinschaftsschule Gymnastikhalle, Schulstraße 8, Obrigheim / ab 10 Teilnehmenden: 21,00 Euro; bei 8 Teilnehmenden: 27,00 Euro; bei 6 Teilnehmenden: 35,00 Euro / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 301OBB
Selbst Bier brauen
Seminar an zwei Wochenendterminen
Bier zu Hause zu brauen war früher selbstverständlich. In diesem Seminar lernen Sie, wie man ganz leicht und ohne große Ausstattung

selbst Bier brauen kann. Unter Anleitung werden wir gemeinsam alle Schritte des Brauens durchführen: schroten, maischen, läutern, abfüllen u.a., sodass Sie auch zu Hause Ihr eigenes Bier brauen können. Während des Brauvorgangs bekommen Sie auch rechtliche Informationen sowie Tipps für die Materialien, die Sie zum Brauen benötigen. Am ersten Seminartag werden wir verschiedene Biere kennenlernen (Bitte daran denken: kein Alkohol am Steuer!). Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl mit einem deftigen Hausmachervesper gesorgt.
Am zweiten Seminartag werden wir gemeinsam Ihr eigenes Jungbier verkosten und abfüllen. Bitte bringen Sie hierfür 5 leere Bierflaschen mit (Näheres dazu am ersten Seminartag). Nach ca. 3 bis 4 Wochen können Sie dann Ihr Bier trinken.
Denken Sie bitte an bequeme, zweckmäßige Kleidung.
Weitere Informationen zum Brauseminar finden Sie auch unter www.braudeinding.de
Bitte mitbringen: 5 leere Bierflaschen (am zweiten Seminartag)
Marco Bauer / Samstag, 16.11.19, 10.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 22.11.19, 18.00 - 21.00 Uhr / 2 Termine / 14,67 UE / Realschule, Schulküche, Schubertstraße 2, Obrigheim / zzgl. ca. 20,00 Euro Kosten für Lebensmittel, Bierverkostung, Vesper mit Hausmacherwurst und Brot sowie für Abfüllflaschen / ab 10 Teilnehmenden: 44,00 Euro; bei 8-9 Teilnehmenden: 55,00 Euro / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 100OBA

Musikschule Mosbach

Die Junge Philharmonie Neckartal-Odenwald gastiert in ihrem 7. Sinfoniekonzert mit einem außergewöhnlichen Programm am 5. Oktober 2019 um 19.00 Uhr in der Nibelungenhalle Walldürn und am 6. Oktober 2019 um 17.00 Uhr in der Alten Mälzerei Mosbach
Die 60 jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten musizieren die „Fanfare for the Common Man“ von Aaron Copland, das Konzert für Cello und Blasorchester von Friedrich Gulda, die Coriolan-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven, die Ruy Blas-Ouvertüre von Felix Mendelssohn und Finlandia von Jean Sibelius. Solist ist Jakob Spahn, erster Solo-Cellist an der Bayerischen Staatsoper München. Im Konzert in Walldürn wird ein Projektchor Walldürner Chöre mitsingen. Die musikalische Leitung obliegt dem ehemaligen GMD des Orchesters der Stadt Heidelberg, dem heute weltweit tätigen Dirigenten Thomas Kalb.
Im Jahr 2011 schlug die Geburtsstunde der Jungen Philharmonie Neckartal-Odenwald, die seither eine Lücke zwischen den Orchestern der einzelnen Musikschulen und dem Landesjugendorchester schließt. Das ambitionierte Jugendsinfonieorchester wird von den Musikschulen Buchen, Eberbach, Mosbach und Walldürn getragen, steht aber auch fortgeschrittenen Schülern anderer Musikschulen offen. Unterstützt wird das Orchester durch die Sparkasse Neckartal-Odenwald und die Stiftergemeinschaft Sparkasse Neckartal-Odenwald. Karten im Vorverkauf (10 €/ermäßigt 5 €) gibt es in den beteiligten Musikschulen, in den Hauptstellen der Sparkasse Neckartal-Odenwald, in Kindler‘s Buchhandlung Mosbach, Thalia Mosbach, der Tourist-Info in Walldürn und unter www.spk-ntow.de/jpno

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Fortbildungskurse
Im Herbst werden wieder neue Weiterbildungslehrgänge des Fördervereins der Ludwig-Erhard-Schule geplant.
So ist der Start eines neuen Kurses „**Geprüfte/-r Betriebswirt/-in“**, sowie zwei Fachwirtlehrgänge zum/zur „**Geprüften Industriefachwirt/-in“** und zum/zur „**Geprüften Wirtschaftsfachwirt/-in“** vorgesehen.
Für Interessenten findet ein **Informationsabend am Donnerstag, 19. September 2019 um 17.30 Uhr** im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule statt.
Bei Fragen können Sie sich auch an das Sekretariat der Schule (Frau Bartos) wenden: Telefonisch unter 06261/9220-10 oder per E-Mail an info@les-mosbach.de.

Kinder- und Jugendkunstschule Mosbach

Herbstprogramm 2019 - Schnuppern und Einsteigen jederzeit möglich.
Kinder haben den natürlichen Drang zu schöpferischem Tun.
Das Programm der Kinder- und Jugendkunstschule bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit zu kreativen und künstlerischen Grunderfahrungen, die sie die Welt kompetent und selbstbewusst mitgestalten lassen.
Das neue Herbstprogramm der Kinder- und Jugendkunstschule können Sie auch unter www.kinderundkunst-mosbach.de nachlesen.
Die Anmeldungen erfolgen per E-Mail, auf der Web-Site oder telefonisch beim jeweiligen Kursleiter und bei Kursbeginn schriftlich. Eine telefonische Anmeldung ist verbindlich.
Nähere Informationen
Frau Breunig, Tel. 06261/12515,
E-Mail: breunig@kinderundkunst-mosbach.de
Frau Eisinger, Tel. 07268/911640,
E-Mail: sweta.eisinger@my-eisinger.de
Frau Krück, Tel. 0173-8364072,
E-Mail: krueck@kinderundkunst-mosbach.de
Frau Seidler, E-Mail: seidler@kinderundkunst-mosbach.de
Fr. Petschenka, Tel. 0162-9670594,
E-Mail: melanie.petschenka@icloud.com
Der Unterricht für die Kurse findet in den Räumen des Nicolaus-Kistner-Gymnasiums in Mosbach, Jean-de-la-Fontaine-Str. 4, 74821 Mosbach, statt.
Kurse aus dem Programm
- Freies Jugendatelier (12-16 Jahre), Kursleiterin: Tina Fodermayer-Krück
- „Kreativraum“ für Kinder (ab 6 Jahre), Kursleiterin: Swetlana Eisinger
- Grüne Nasen, gelbe Kühe und blaue Pferde (5-10 Jahre), Kursleiterin: Marina Breunig
- Blau, Rot, Gelb und Schweinchenrosa (5-8 Jahre), Kursleiterin: Marina Breunig
- Moderne Kunst für Kinder und Jugendliche (8-16 Jahre), Kursleiterin: Marina Breunig
- Kreativwerkstatt (8–12 Jahre), Kursleiterin: Daniela Seidler
- Kindergeburtstag feiern, Kursleiterinnen: Marina Breunig/Daniela Seidler
- Workshops nach Absprache an Samstagen und in den Ferien, Kursleiterin: Marina Breunig

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt
Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim: Di., Do. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de
Gottesdienste am 15.9.
Mörtelstein: 9.30 Uhr (Müller)
Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal
Termine
Donnerstag, 12.9.
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Freitag, 13.9.
17.30 Uhr Posaunenchor Asbach (Jungbläserprobe)
18.45 Uhr Posaunenchor Asbach
Samstag, 14.9.
8.30 Uhr Probetag des Ev. Posaunenchors Asbach im Gemeindesaal Obrigheim
Sonntag, 15.9.
20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim
Dienstag, 17.9.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
Mittwoch, 18.9.
14.30 Uhr Monatstreff für Senioren in Obrigheim
19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein
19.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindesaal Obrigheim
Informationen und Nachrichten
Kollekte am kommenden Sonntag
Die Bezirkskollekte am 15. September ist bestimmt für „Kirchenwahlen“.

Gottesdienst für Groß und Klein in Obrigheim

Der nächste Gottesdienst für Groß und Klein findet am Sonntag, 15. September 2019, um 10.45 Uhr im Gemeindesaal in Obrigheim (ev. Kindergarten) statt. Für die Kinder wird das Thema sein „Elia macht Urlaub“. Im Anschluss wollen wir gemeinsam zu Mittag essen.

In den Gottesdiensten für Groß und Klein sind alle herzlich willkommen. Die Gottesdienste sind generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre mit vielen Liedern und mit parallelem Kinderprogramm.

Monatstreff für Senioren in Obrigheim

Am Mittwoch, 18. September ist der erste Monatstreff für Senioren nach der Sommerpause. Um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindesaal Obrigheim heißt das Thema: „Altvertraute Lieder“ mit musikalischer Begleitung. Herzliche Einladung schon heute.

Das Jahresprogramm wird an diesem Nachmittag verteilt. Falls Sie an dem Tag verhindert sind: Es werden Flyer im Gemeindesaal und in der Kirche anschließend ausgelegt.

200 Jahre Evangelische Kirche Mörtelstein

Einladung zum Festgottesdienst und Gemeindefest am 22. September

Die Evangelische Christuskirche Mörtelstein feiert in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen. Mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest im Gemeindehaus am Sonntag, 22. September wird dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Der Festgottesdienst unter dem Motto „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ mit Landesbischof Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh und Pfarrer Müller beginnt um 10.00 Uhr in der Christuskirche Mörtelstein. Sechs Kirchenglocken werden um 9.50 Uhr diesen Festtag besonders einläuten, drei Mörtelsteiner und drei Binauer. 1956 wurde bei der Anschaffung der Glocken in der Mörtelsteiner Kirche darauf geachtet, dass der Klang gut mit den Binauer Glocken harmoniert. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Evangelischen Kirchenchor Mörtelstein sowie den Bläsern des Posaunenchores Asbach festlich umrahmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden mehrere Erlebnis- und Mitmachstationen, die die Gottesdienstbesucher zum Gemeindehaus führen, angeboten. Dort lädt die evangelische Kirchengemeinde alle Besucher zu einem Sektempfang ein und es wird zum Gemeindefest übergeleitet. Für die Bewirtung werden die Mitglieder des Fördervereins Gemeindehaus Mörtelstein, der evangelische Kirchenchor Mörtelstein und weitere Gemeindeglieder sorgen.

Des Weiteren wird es eine große Fotoausstellung mit vielen Bildern rund um die Kirche aus den vergangenen Jahrzehnten geben und die Festschrift „200 Jahre Christuskirche Mörtelstein“ zum Mitnehmen ausliegen, in der die Chronik der Kirche und aktuelle Gruppen der Mörtelsteiner Kirchengemeinde mit Bildern enthalten sind.

100 Jahre evangelische Frauen in Baden - 100 Jahre Frauenwahlrecht im Südwesten-Ausstellungen in der Mosbacher Stiftskirche ab 2. September (13.00 - 17.00 Uhr) mit Rahmenprogramm

Was Frauen in den letzten hundert Jahren bewegt hat - und was sie bewegte - ist Thema einer Doppelausstellung und zahlreicher Veranstaltungen in der Mosbacher Stiftskirche. Ergänzt werden die Ausstellungen durch ein Rahmenprogramm, das am Mittwoch, 4. September um 19.00 Uhr mit einem freien Singen unter der Leitung von Eva Sassenscheidt-Monninger in der Stiftskirche beginnt.

Am Donnerstag, 12. September führt ab 17.00 Uhr die Kuratorin der Ausstellung „100 Jahren Frauenwahlrecht im Südwesten“, Leonie Richter, selbst durch die Ausstellung und gibt interessante Einblicke in das Thema.

Im Gottesdienst am Sonntag, 15. September um 10.10 Uhr in der Stiftskirche wird das Thema fortgesetzt. Die Predigt von Pfarrerin Stefanie vom Hoff wird sich mit drei nicht ganz so bekannten Frauengestalten der Bibel, Deborah, Esther und Lydia, beschäftigen. Gesungen werden die bereits beim freien Singen geprobten Lieder.

Am Dienstag, 17. September referiert in der Stiftskirche ab 18.30 Uhr dann Petra Gaubitz, Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit in der badischen Landeskirche über die Ausstellung „100 Jahre evangelische Frauen in Baden“ und am Montag, 23. September hält Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, einen Vortrag zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht - und wie ging es weiter mit der Gleichberechtigung?“

Am 15. November schließt die Veranstaltungsreihe dann um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus mit einer Podiumsdiskussion, die noch einmal auf die Themen „Evangelische Frauen in Baden“ und „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ausführlich Bezug nimmt.

Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Eingeladen sind alle Frauen, aber natürlich auch interessierte Männer. Das Organisationsteam um Dr. Dorothee Schlegel, Pfarrerin Stefanie vom Hoff, Renate Baudy und Christina Engelfried freut sich auf eine rege Teilnahme.

Weitere Informationen über das Pfarrbüro der evangelischen Stiftsgemeinde unter der Telefonnummer 06261/67462733 oder per E-Mail unter Stiftsgemeinde.Mosbach@kbz.ekiba.de

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Kinderaktionstag

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahre

Liebe Kinder!

Die Sommerferien sind vorbei und wir haben uns alle einige Wochen nicht gesehen. So laden wir euch alle schon heute ganz herzlich zu unserem nächsten Kinderaktionstag am Samstag, 21.9.2019 von 10.30 bis 12.30 Uhr in die Gemeinderäume des ev. Kindergartens ein.

Gemeinsam wollen wir eine Geschichte aus der Bibel hören, singen, beten, basteln und vieles mehr. Bring doch einfach deine Freunde mit, denn dann haben wir noch viel mehr Spaß.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder aus den drei Ortsteilen (Obrigheim, Asbach und Mörtelstein), egal welcher Konfession.

Wir freuen uns, wenn du kommst.

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 13.9. bis 22.9.2019

Freitag, 13.9.

8.00 Uhr	Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Schweigen im Ruhegebet
11.00 Uhr	Pflegeheim Obrigheim: Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Anbetung bis 17.30 Uhr
16.30 Uhr	Christuskirche, Mosbach: ökumenischer Einschulungsgottesdienst
18.00 Uhr	St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr	St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr	St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 14.9. - Kreuzerhöhung

9.00 Uhr	Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe in der Kapelle
9.00 Uhr	St. Paulus, Lohrbach: ökumenischer Einschulungsgottesdienst
9.00 Uhr	Stiftskirche, Mosbach: ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Wilhelm-Stern-Grundschule und der Lohrtalschule
9.30 Uhr	St. Bruder Klaus, Waldstadt: ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Grundschule Waldstadt
17.30 Uhr	St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr	St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr	St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Marija und Alojs Tropsa)

Sonntag, 15.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	St. Josef, Mosbach: hl. Messe (Gebet für die Perupartnergemeinden)
10.15 Uhr	St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.00 Uhr	St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
10.30 Uhr	Johannes Kirche, Mosbach: Wort-Gottes-Feier in leichter Sprache
10.30 Uhr	St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	St. Maria, Neckarelz: hl. Messe zum Caritas-Sonntag, Vorstellung der neuen Pastoralreferentin Christine Stockert, anschließend Verkauf von Eine-Welt-Waren
11.00 Uhr	Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr	Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst
18.30 Uhr	Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe als Quellengottesdienst

Montag, 16.9.

9.00 Uhr	Friedenskirche, Obrigheim: ökumenische Einschulungsfeier der Grundschule Obrigheim
19.00 Uhr	Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe in der Kapelle

Dienstag, 17.9.
10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Diedesheim für die Schulanfänger
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (zu Ehren des hl. Geistes)
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: ökumenische Abendandacht
19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
Mittwoch, 18.9.
15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
17.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
Donnerstag, 19.9.
7.45 Uhr St. Maria, Neckarelz: ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die neuen Fünftklässler des APG
9.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Waldstadt
9.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Morgenlob der Frauengemeinschaft
15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: ev. Gottesdienst in der Kapelle
19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe
Freitag, 20.9.
8.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Schweigen im Ruhegebet
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
Samstag, 21.9.
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe in der Kapelle
17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
18.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe
Sonntag, 22.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe zum Caritassonntag, mitgestaltet von der Caritas-Konferenz (Theresia Konrad und verstorbene Angehörige sowie Franz und Maria Brunner und verstorbene Angehörige, Elisabeth Kristof; Alois Grimm ; alle, die den Weg zu Gott verloren haben, dass sie vom hl. Geist erleuchtet werden und wieder den Weg zurück finden)
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Weißwurstfrühstück im Gemeindesaal und BKL-Ausstellung
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe zum Erntedankfest, mitgestaltet vom Kindergarten, anschließend Gemeindefest im Bürgerzentrum

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim
Pfarrbüro St. Cäcilia
Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,
Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler, E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di, Mi u. Fr 9.00-12.00 Uhr, Di, 15.00-18.00 Uhr
Pfarrbüro St. Maria
Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo, Di u. Do 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr
Rosenkranzgebet in Obrigheim
Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe
Gymnastik- und Seniorentanzgruppe
Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim. Von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.
Caritas-Konferenz
Di., 17.9., 19.00 Uhr, Luciasaal
Gemeinsame Tauftermine
Sa. 16.11., So. 17.11., Sa. 14.12., So. 15.12.2019
Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird. Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 10
Freitag, 13. September, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 28. September bis 27. Oktober.
Benefizkonzert im Tempelhaus
Am 22.9. wird herzlich um 17.00 Uhr in das Tempelhaus Neckarelz zu einem Benefizkonzert zugunsten des Projekts Namibia SATT eingeladen. Das Projekt wurde vom Pfarrerehepaar Hoffmann (ehemals tätig in Haßmersheim) ins Leben gerufen, die mittlerweile selber in Namibia als Pfarrer tätig sind.
Spenden kommen somit direkt und ohne Umweg Hilfsbedürftigen vor Ort zugute.
Die Besucher erwartet neben passender Musik, musiziert von Schülern und Lehrern der Musikschule Mosbach sowie dem Trio La Follia, ebenso weiterführende Informationen zu dem Projekt und Verpflegung während der Pause.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Projekts erbeten.
Wanderpilgerreise auf dem Jakobsweg 2020
Informationsvortrag mit Friedrich Müller aus Neunkirchen
Mittwoch, 25. Sept. 2019, 19.30 Uhr, Pirminsaal St. Josef Mosbach
Vom 9. bis 19. Oktober 2020 unternimmt das Kath. Bildungswerk St. Josef Mosbach und die Kirchengemeinde MOSE eine Wanderpilgerreise. Der Jakobusweg ist einer der bedeutendsten Pilgerwege des Mittelalters und führt durch die Provinzen Nordspaniens. Aufgrund der Vielzahl fantastischer Bau- und Kunstwerke entlang dieser Route, steht dieser Weg als Welt-Kulturerbe der Menschheit unter besonderem Schutz der UNESCO. Die Kathedralen von Pamplona, Burgos, Leon und Santiago de Compostela sind die besonderen Höhepunkte der Reise. Aber nahezu jedes Dörflein entlang des Camino de Santiago birgt im Kleinsten architektonische Schätze. Auch der weniger erfahrene Wanderer wird durch die Kombination Wandern und Bus das Ziel Santiago erreichen. Sie bestimmen im Rahmen der Möglichkeiten Ihre tägliche Wanderstrecke selbst. Bei allen Wanderungen treffen Sie unterwegs auf den Bus, sodass individuell die tägliche Strecke bestimmt und angepasst werden kann, z.B. zwei bis sechs Stunden, bzw. 8 bis 27 km. So können Sie einige der schönsten Wanderstrecken des berühmten Pilgerweges kennenlernen. Die kulturellen Sehenswürdigkeiten entlang der Route werden besucht und erklärt. Der Reiseführer Friedrich Müller hat diese Pilgerfahrt mit unterschiedlichen Gruppen schon mehrfach durchgeführt und verfügt über ausreichende Kenntnisse. Er hält einen Vortrag mit Bildern über die Reise auf dem Camino und deren Sehenswürdigkeiten und gibt seine Erfahrungen an die Interessierten weiter. Alle, auch diejenigen, die nicht unbedingt teilnehmen möchten oder können, sind dazu herzlich eingeladen. Informationen und Programme zur Wanderpilgerreise erteilt Karl-Heinz Bindnagel, Tel. 06261/16593 oder über kh.bindnagel@gmail.com.
Prospekte liegen in den Kirchen aus.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer Josef Dorbath, Tel. 06262/6581
Sprechzeit nach persönlicher Absprache
Diakon Franz Jünger, Tel. 06262/6394
Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.30 - 13.00 Uhr
Diakon Thomas Böhnisch, Tel. 0157/54042722
Diakon Joachim Szendzielorz, Tel. 06271/9447440
Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: Kigem-agh@gmx.de
Pfarrsekretärin: Brigitta Noll
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr
Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21, Tel. 6581
E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Das Pfarrbüro ist vom 16. September bis 4. Oktober geschlossen.
Gottesdienstordnung
Freitag, 13.9. - hl. Johannes Chrysostomos
19.00 Uhr Asbach: Messfeier
Samstag, 14.9. - Kreuzerhöhung
19.00 Uhr Unterschw: Vorabendmesse
Sonntag, 15.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
10.30 Uhr Neunk.: Messfeier Kirchenchor, anschl. Pfarrfest
10.30 Uhr Asbach: Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Montag, 16.9. - hl. Kornelius u. hl. Cyprian
7.00 Uhr Aglasterh.: Laudes
Dienstag, 17.9. - hl. Hildegard von Bingen
18.30 Uhr Neunk.: Rosenkranz
19.00 Uhr Neunk.: Messfeier
Mittwoch, 18.9. - hl. Lambert
18.30 Uhr Neckark.: Rosenkranz
19.00 Uhr Neckark.: Messfeier
Donnerstag, 19.9. - hl. Januarius
18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
Freitag, 20.9. - hl. Andreas Kim Taegon u. hl. Paul Chong Hassang u. Gefährten
19.00 Uhr Unterschw.: Messfeier
Samstag, 21.9. - hl. Matthäus, Pfarrpatron
11.00 Uhr Neunk.: Taufe des Kindes Emilia Dörner
17.30! Uhr Asbach: Vorabendmesse
Sonntag, 22.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis
10.00! Uhr Aglasterh.: Hochamt zum Patrozinium mit Investitur von Pfarrer Josef Dorbath, mitgestaltet von den Kirchenchören der SE und der Miniband „New Generation“, mit Liedblatt, anschl. Pfarrfest

Geistlicher Brosamen
Wir verlangen, das Leben müsse einen Sinn haben. Und dabei laufen alle Antworten auf das Gleiche hinaus: den Sinn erhält das Leben einzig durch die Liebe. Das heißt: je mehr wir zu lieben und uns hinzugeben fähig sind, desto sinnvoller wird unser Leben.
Hermann Hesse, Ausgewählte Briefe

Neunkirchen: Herzliche Einladung zum Pfarrfest
Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zu unserem traditionellen Pfarrfest in und rund ums Alte Pfarrhaus. Als Spätgottesdienst (10.30 Uhr) feiern wir am **Sonntag, 15. September** zunächst die **Sonntagsmesse,** die mit Liedbeiträgen des Kirchenchors bereichert wird.
Danach lädt die Frauengemeinschaft - unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern - zu einem herzhaften **Mittagessen** ein. Dem süßen Gaumen will das große Angebot am **Kuchenbuffet** schmeicheln. Die Kleinen aus unserem **Kindergarten** werden dabei sein. So gegen 14.30 Uhr werden sie mit ihrem Auftritt die Besucher erfreuen.
Die reich ausgestattete **Tombola** wird einladen, sein Glück zu versuchen. Apropos Tombola: Sachspenden für die Tombola sind herzlich willkommen. Die Kontaktadresse dafür sind: das Pfarrbüro (Frau Steck), das Pfarrhaus (Pfarrer) oder eine Person des Gemeindeteams. Schon im Voraus ganz lieben Dank.
Das Gemeindeteam Neunkirchen, das sich als Veranstalter verantwortlich zeichnet, freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Morgengebet (Laudes) in Aglasterhausen
Im Stundengebet betet die Kirche durch die Jahrhunderte hindurch zu ausgewählten Tag- und Nachtzeiten zum Lobpreis Gottes und um „Christus allezeit im Gedächtnis zu bewahren“. In Aglasterhausen nehmen wir diesen fortwährenden Gebetsrhythmus unserer Kirche auf und beten jeden Montagmorgen (außer in den Schulferien) zum Beginn der Arbeitswoche gemeinsam die Laudes. Dieses Morgenlob beginnt um 7.00 Uhr und dauert ungefähr 20 Minuten - wir treffen uns nach der Sommerpause am Montag, 16.9., am Sakristeieingang der Kirche in Aglasterhausen.
Ganz herzliche Einladung an alle zum Mitbeten.

Weitere Termine
Fr. 13.9. Unterschwarzach: 20.00 Uhr Treffen des Jugendausschusses, Pfarrsaal
Mi. 18.9. Unterschwarzach: 20.00 Uhr PGR-Sitzung, Pfarrsaal
Fr. 20.9. Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb
Wolfgang Steinhoff, Schwarzacher Hof
Oskar Finzer, Neunkirchen
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.

Öffnungszeiten der Bücherei Aglasterhausen (unter der Sakristei)
donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
samstags 10.00 - 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst, in der Regel 11.30 bis 12.00 Uhr
E-Mail: buch-hausen@web.de
www.eOPAC.net/buch-hausenTel. 06262/926035

Einladung zur

für Kinder 2 bis 8 Jahre
(u. evtl. Begleitperson)
in der kath. Kirche
Alle sind zum Gottesdienst eingeladen

Sonntag, 10.30 Uhr
15. September 2019

Katholische Kirche Asbach

Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Abteilung Obrigheim

Kiliansmarkt 2019
Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, die uns am vergangenen Samstag und Sonntag im Feuerwehrhaus Obrigheim und bei unserer Schauübung besucht haben. Bei der Übung konnten wir die Folgen einer Fettexplosion eindrucksvoll aufzeigen. Danke auch an die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie deren Partner und Freunde, die die Veranstaltung durch Ihren Arbeitseinsatz bereits in der letzten Woche und am Kiliansmarkt-Wochenende möglich gemacht haben. Auch für die hervorragende musikalische Unterhaltung durch die SF-Band Schwarzach, die Billigheimer Musikanten und die Rittersbacher Feuerwehrkapelle möchten wir uns bedanken.

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Abteilung Schwerathletik

Kiliansmarkt bei den Gewichthebern
Für die Abteilung Schwerathletik stand der Kiliansmarkt 2019 unter keinem guten Stern. Erschwerte Bedingungen - Regen, Sonne, Wind, Regen - ließen am Sonntag die Verantwortlichen immer wieder bangen, ob die Arbeit des Wochenendes sich lohnen sollte. Doch die Bevölkerung Obrigheims ließ die Gewichtheber nicht im Stich und unterstützte bei Speis und Trank die Abteilung. Zum Glück hatte man mit verschiedenen Zelten eine einigermaßen trockene Atmosphäre schaffen können. Heute gilt es nun zu danken. Allen voran den vielen Helfern beim Auf- und Abbau, den Cheerleadern fürs Bedienen, den Helfern bei den Essens- und Getränkeausgaben, der musikalischen Unterstützung durch die „Bachstraßen-Combo“, der Abteilung Handball für die Überlassung des Zeltes und allen, die uns am Sonntag besucht haben. Erfreulich war auch, dass sich ein Teil der Bundesligaheber im Pilswagen und bei einer Mannschaftsvorstellung präsentierten.
Hierzu erfolgt ein gesonderter Bericht in der RNZ.
Weitere Infos zum bevorstehenden Rundenbeginn folgen in der nächsten Ausgabe.
Abteilungsleitung

Abteilung Fußball

Ergebnisse
FC Robern - SV Germ. Obrigheim 3:2
Tor: 2 x Bieler
Eine recht unglückliche Niederlage musste die erste Mannschaft in Robern hinnehmen. Die ersten 45 Minuten begannen nach Maß, konnte man nämlich in der 10. Minute mit einem Schnittstellenpass und einem beherzten Antritt von Bieler mit 1:0 in Führung gehen. Nur 15 Minuten später stellte man auf 2:0, als L. Thal in der Spitze freigespielt wurde und clever zu Bieler quer legte. Dann überschlugen sich die Ereignisse im Minutentakt.
Erst kam der FC durch Torjäger Throm mit einem Schuss aus dem Halbfeld zum 2:1-Anschluss. Dann sah Suleyman innerhalb weniger Minuten die Gelb-Rote Karte. Eine überaus harte Entscheidung gegen den jungen Abwehrrecken.
Dann hatte man zu zehnt mehrere Chancen auf das 3:1, doch wurde z.B. Benders Kopfballtor wegen „Aufstützen“ nicht gegeben.
Mit einer tollen kämpferischen Moral hielt man den FC weiter gut von seinem Tor fern, ehe wieder durch einen Weitschuss der Ausgleich fiel. In den zweiten 45 Minuten war es ein Spiel auf Messersschneide, das der FC Robern mit dem 3:2 für sich entschied.
Auch der SV Germania hatte durchaus Chancen auf die Führung oder später den Ausgleich, es fehlte aber am nötigen Quäntchen Glück.
SV Michelbach - SV Germ. Obrigheim 8:0
SC Fortuna Oberschefflenz - SV Germ. Obrigheim 3:6
Tor: 2 x Tabery, 2 x Matter und Bieler
Eine unterhaltsame Partie für alle Zuschauer bot bei weniger erfreulichem Wetter die Partie beim SCO. Die Neckartäler boten zu Beginn eine überraschend zurückhaltende Einstellung und ließen sich in die eigene Hälfte drücken. Glücklicherweise konnte man durch eine schöne Passstafette durch Tabery den freien Raum nutzen und in Führung gehen. Doch es war weiterhin nicht die überzeugende Darstellung der Gäste. Man ließ sich in den Zweikämpfen zu leicht den Schneid abkaufen und stand zu tief in der eigenen Hälfte. Nur folgerichtig fing man sich nach einer Unkonzentriertheit beim Eckball wenig später den Ausgleich. Als die bisher noch punktlosen Gäste nach einem angefangenen Vertikalpass den SVO bilderbuchartig auskonterten, ahnte man als Zuschauer zur Halbzeit nichts Gutes. Das beklemmende Gefühl, dass es heute eng werden könnte, bestärkten die beiden frühen verletzungsbedingten Auswechslungen von Götz und L. Thal.
Nach dem Seitenwechsel machte sich die Halbzeitansage vom Coach Krüger und die beiden Einwechslungen von T. Thal und M. Matter in positiver Weise bemerkbar. Endlich traute man sich aus der eigenen Hälfte mutig nach vorne und eroberte sich die Bälle früh in der gegnerischen Hälfte. Durch eine höhere Passsicherheit konnten die Zuschauer schöne Passkombinationen und ein zunehmendes Übergewicht des SVO bestaunen. Durch eine dieser Kombinationen erzielte Joker Matter nach einem Pass von der Grundlinie in der 47. Minute den Ausgleich. Man freute sich überschwänglich, als nur 5 Minuten später das Spiel gedreht werden konnte. Dieses Mal hatten man einen Eckball, welcher zu kurz abgewehrt wurde. Bieler freute sich im Rückraum, nahm die Kugel direkt und drosch sie aus dem Rückraum in die Maschen.
Und ab da sah man weiterhin einen dominierenden SVO, welcher in der 65. Minute mit 4:2 davonzog. Bieler hatte mit einer scharfen Hereingabe vors Tor ein Eigentor provoziert. Wieder nur ein paar Minuten später initiierten die quirligen Matter und T. Thal den nächsten Angriff. Bieler in die Tiefe und Matter mit Tor zum 5:2. Nun hatte man das Spiel entschieden und Tabery konnte sich zum zweiten Mal in die Torschützenliste eintragen. Wilhelm brachte eine Hereingabe von außen, Tabery schloss routiniert ab.
Einen kleinen Schönheitsfleck sollte die famose Vorstellung in der zweiten Halbzeit doch noch bekommen, gestattete man nämlich dem Gastgeber ein versöhnlichen 3. Treffer zum 6:3-Endstand.
Zwei absolut unterschiedliche Halbzeiten zeigen alle Möglichkeiten der ersten Mannschaft. Wenn man sich fokussiert, kann man wahrscheinlich jedem Gegner in der Kreisliga einen Knoten in die Beine spielen. Wenn man sich aber nur auf die Favoritenrolle verlässt und mit angezogener Handbremse ins Spiel geht, bekommt man auf der anderen Seite bei jedem Gegner Probleme.
Am Samstag geht es mit einem schweren Auswärtsspiel weiter. Bis dahin sind wir nach 4 Spieltagen stolzer Tabellenführer!!!
TS Mosbach II - SV Germ. Obrigheim II 2:3
Tore: 2 x Baran, Ünal
Die Partie auf dem Kunstrasen begann abwechslungsreich. Chancen auf beiden Seiten brachten jedoch nichts Zählbares ein. Dann hatte in der 25. Minute der SVO Platz zum Kontern. D. Stemper wurde auf die Reise geschickt, brachte den Ball punktgenau vor das Tor, wo Baran seinen Premierentreffer im Senioren-Trikot feierte. Und als sich die im Angriff recht spielstarke TS-Mosbach-Reserve noch vom Gegentor erholte, schlug man noch mal zu. Dieses Mal wurde Baran mit einem vertikalen Pass auf die Reise geschickt, der den Ball von der anderen Seite querlegte. Hier lauerte dieses Mal Ünal und brachte den Ball mit der Innenseite im Tor unter (33.).
Die Hausherren gaben sich jedoch nicht auf und versuchten ihr Glück immer wieder auch mit Schussversuchen. Nachdem hier bei schönen Abschlüssen noch der Pfosten geholfen hatte, ging ein eher ungefährlicher Schuss über die Linie. Mit dem 2:1 wurden dann die Seiten gewechselt.
Nach dem Seitenwechsel hatte die Reserve der Germania wohl die schwerste Phase zu überstehen. Mehrere Schüsse gingen hier ganz knapp am Tor von Ceylan vorbei. Erst nach gut 10 Minuten gestaltete man die Partie wieder ausgeglichen und brachte die Defensive des TSM zu Problemen. In der 74. Minute dann eine tolle Aktion von Rademacher, der einen Einwurf an der Grundlinie in Höhe 16-Meter-Raum annahm, den Körper reinstellte und sich so vom Gegenspieler befreite. Die flache Hereingabe in den 16er verwertete Yunus Baran gekonnt zum vielumjubelten 3:1. Es ging auch in der Schlussphase hin und her und den Kreisstädtern gelang in der 83. Minute der Anschluss. Doch mit einer kämpferisch überzeugenden Vorstellung sicherte man sich die ersten 3 Punkte der noch jungen Saison. Ein besonderes Lob darf hier den beiden Youngstern Yunus Baran und Adrian Backfisch ausgesprochen werden. Während Baran in dem Spiel 3 Scorerpunkte sammelte, hielt der sonst in der U19 spielende Backfisch das defensive Mittelfeld zusammen und brachte die Angreifer das ein ums andere Mal zum Verzweifeln. Herzlichen Glückwunsch.
Schrottsammlung am Sportheim
Die Fußballer des SV Obrigheim sammeln wieder Schrott. Der Schrottcontainer steht seit Montag, 6.8.2019 wieder an gewohnter Stelle hinter dem Sportheim in der Neckarstraße. Hier können Sie jederzeit Ihren Metallschrott in den Container werfen oder abgeben. Sie unterstützen damit unsere ehrenamtliche Arbeit. Der Erlös wird für die Anschaffung von Trikots, Bällen und anderen Trainingsutensilien verwendet.
Wer also schon lange mal den verspäteten Frühjahrsputz machen und den Keller entrümpeln wollte, kann uns mit dem Schrott wirklich weiterhelfen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Vorschau
Bei den nächsten Partien stehen uns erneut 2 schwere Auswärtsspiele bevor. Während die Reserve des SVO unter der Woche das kleine Neckarbrückenderby gegen den VfK Diedesheim II bestreitet (KW 38), kann sich die 1. Mannschaft mit einem Sieg am Samstag in Fahrenbach an der Tabellenspitze festsetzen.
Auf gehts Jungs.
Wir bedanken uns im Voraus für die Unterstützung und hoffen auf die zahlreiche Anreise unserer Fans zu den schweren Aufgaben.
Samstag, 14.9.2019, 16.00 Uhr
VfR Fahrenbach - SV Germ. Obrigheim
Donnerstag, 19.9.2019, 19.00 Uhr
VfK Diedesheim II - SV Germ. Obrigheim II
gez. S. Vasilcuk

Abteilung Handball

Bezirkspokal 2019
Die Germanen waren am vergangenen Sonntag beim Bezirkspokal in Bad Mergentheim vertreten. In einer starken Gruppe, zwei Landesligisten und zwei Bezirksligisten umfassend, konnte man am Ende den zweiten Gruppenplatz erringen. Ersatzgeschwächt trat man die Reise nach Bad Mergentheim an.
Im ersten Spiel musste man gegen den letztjährigen Meister der Bezirksliga und späteren Turniersieger aus Buchen ran. Obrigheim begann munter und konnte nach sechs Minuten mit 3:1 in Führung gehen. Diese Führung konnten die Germanen bis zur Halbzeit (Turniermodus: 2 x 12 Minuten) halten. Beim Stand von 4:5 wurden die Seiten getauscht. Auch in der zweiten Hälfte waren die Germanen zunächst im Spiel, bis zur 18. Minute stand es 7:7. Dann nahmen bei Obrigheim vor allem die technischen Fehler in der Offensive zu und die Lücken in der Abwehr wurden größer, sodass Buchen mit vier Treffern in Folge auf 11:7 davonzog. Bis zum Ende verkürzten die Germanen auf 11:9.
Im zweiten Spiel standen den Germanen der TV Mosbach gegenüber. Auch den Mosbachern fehlten einige Spieler. Zu Beginn erzielte Albin Mustafa zwei schöne Treffer von der Außenposition. Beim Stand von 2:2 konnten die Germanen immer wieder Bälle in der Defensive erobern und in Gegenstöße umwandeln. So zog Obrigheim auf 4:6 zur Pause in Front. Die ersten sechs Minuten der zweiten Hälfte gehörte den Germanen. Mit einem 5:2-Lauf ging man mit nach 18 Minuten mit 6:11 in Führung. Diese Führung verteidigten die Germanen bis zum 10:14-Endstand.
Das dritte Spiel ging gegen den Gastgeber und Ligakonkurrenten aus Bad Mergentheim. Hier zeigte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Mannschaften zeigten, dass sie dieses Spiel gewinnen wollen. Über die Spieldauer von 24 Minuten wechselte die Führung mehrfach. Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten 11:11-Unentschieden.
Mit 3:3 Punkten konnten sich die Germanen damit den 2. Platz dieser Gruppe sichern. Ein besonderer Dank der Mannschaft geht an Nicolaj Schneider für das spontane Aushelfen zum dritten Spiel und an Johannes Baier der SG Bad Mergentheim, der bei Verletzungen unsere Spieler versorgte.
Nun gilt es bis zum kommenden Sonntag kleine Blessuren auszukurieren, um mit vollem Kader in die neue Saison zu starten.
Ligaalltag beginnt wieder
Das lange Warten und die schweißtreibende Rundenvorbereitung neigt sich dem Ende zu. Ab dem 15. September fliegt der Ball in der Handballsaison 2019/2020. Die erste Mannschaft konnte im vergangenen Jahr nach guter Runde in der oberen Tabellenhälfte abschneiden. Der erste Gegner ist den Germanen gut bekannt. Zum Rundenauftakt kommt der Aufsteiger aus Bad Mergentheim um Andre Deisin das Neckartal. Bad Mergentheim konnte mit dem zweiten Platz der Bezirksklasse den zweiten Aufstieg in drei Jahren perfekt machen und tritt nun in der Bezirksliga an. Am vergangenen Wochenende beim Bezirkspokal haben beide Mannschaften gezeigt, dass sie auf Augenhöhe spielen, sodass direkt zum ersten Spieltag ein spannendes Handballspiel in der Neckarhalle erwartet werden kann. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr.
Davor beginnt für die zweite Mannschaft die zweite Spielzeit in der Kreisliga A. Obrigheim, der Viertplatzierte der vergangenen Spielzeit, trifft auf den Absteiger, die SG Schozach Bottwartal 3. Auch in diesem Spiel kann ein spannender Spielverlauf erwartet werden. Anpfiff ist um 16.00 Uhr in der Neckarhalle.
Kommende Spiele im Überblick
15.9.19, 16.00 Uhr: SVO 2 - SG Schozach-Bottwartal 3
15.9.19, 18.00 Uhr: SVO - SG Bad Mergentheim
22.9.19, 18.00 Uhr: TB Richen - SVO
21.9.19, 14.00 Uhr: SV Heilbronn 2 - SVO 2
Jahreshauptversammlung 2019
Am 26. September findet die Jahreshauptversammlung der Handballabteilung statt. Diese findet um 19.30 Uhr im Wilden Mann in Obrigheim statt. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer des Handballsports sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der Ressortleiter. Die genaue Tagesordnung liegt aus. Tagesordnungspunkt können bis zum 13. September bei der Vorstandschaft angemeldet werden.
Minitrainer gesucht
Hast du Spaß an Sport und arbeitest gerne mit Kindern? Dann haben wir genau das Richtige für dich. Die Handballabteilung sucht für die kommende Runde eine engagierte oder einen engagierten Minitrainer/-in. Hast du Interesse? Dann melde dich bei uns.

Sportschützenverein Obrigheim

Letzter Rundenwettkampf in den Disziplinen KK - 50 + 100 m Auflage und Sportpistole Auflage 25 m
Am Samstag, 7.9. wurden beim KKS Stein am Kocher die letzten Rundenwettkämpfe 2019 in den Disziplinen KK - Auflage 50 + 100 m und Sportpistole 25 m Auflage abgeschlossen. Damit stehen die Endergebnisse auch für den SSV Obrigheim fest. In der Disziplin KK - Sportpistole - Auflage 25 m war der SSV Obrigheim nicht vertreten. In der Disziplin KK - 50 m Auflage fanden 7 Wettkämpfe und in der Disziplin KK - 100 m Auflage 1 Wettkampf statt .
So erreichte der SSV Obrigheim KK - 50 m Auflage

Platz	Vorname Nachname	WK 1	WK 2	WK 3	WK 4	WK 5	WK 6	WK 7	gesamt Ringe	Schnitt
3	Horst Henn	287	292	293	293	290	289	282	2026	289,4
5	Roland Küller	287	284	286	286	286	280	287	1996	285,1
9	Norbert Frohn-müller	282	268	286	267	271	277	278	1929	275,6
12	Jonny Dölling	276	282	286	288	286	-	-	1418	283,6
13	Hans-Jörg Karoske	289	-	-	-	-	-	-	289	289

In der Disziplin KK - 100 m Auflage erreichten

Platz	Vorname, Nachname	Ringe	gesamt Ringe
1	Hans Jörg Karoske	300	300
4	Horst Henn	296	296
5	Jonny Dölling	296	296
8	Norbert Frohnmüller	290	290
9	Roland Küller	290	290

Damit sind die Rundenwettkämpfe in den Disziplinen KK - Auflage 50 und 100 m und der Disziplin Sportpistole 25 m Auflage abgeschlossen.
Der letzte Rundenwettkampf findet in der Disziplin LG - Auflage am 19.9. auch beim KKS Stein am Kocher statt.

Volleyball Club Obrigheim

Training
Das Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit- und Hobby-Volleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist.
Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen.
Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen, **montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle** zu kommen.
Klaus Finkbeiner

Heimatverein Obrigheim

Heimatmuseum

Das Museum ist wieder am Sonntag, 6. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Wir zeigen dann die Wechselausstellungen „Die Odenwaldeisenbahn“ von Horst Görlitzer (mit dem Schwerpunkt des Streckenteils Bahnhof Asbach - ehem. Eisenbahnbrücke) sowie letztmals die Ausstellung „Vor 50 Jahren ging KWO ans Netz“ von Achim Haag/EnBW Öffentlichkeitsarbeit. Hinweisen wollen wir bei dieser Gelegenheit, dass die Odenwaldeisenbahn in umfangreichen Beiträgen von Gustav Wagenbach und Karl Heinz Neser in den Jahrbüchern 2011 und 2012 bearbeitet wurde.

Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen sind sowohl für das Museum als auch den Kalkofen jederzeit nach Absprache möglich. Kontaktadresse: Karl Heinz Neser, Tel. 06261/63236. Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de.

Geschichtslehrpfad Obrigheim

Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einem Spaziergang unseren neuen Geschichtslehrpfad kennenzulernen. Die einzelnen Standorte: Rathaus (3 Tafeln zur Baugebietsentwicklung, den Rathäusern und zur Ortssanierung), ev. Kirche, Burghügel, Delpplatz (3 Tafeln zum alten Ortskern und der kath. Kirche), Denkmalplatz (Kriegerdenkmale), Grabkapelle, DFO, Ende Neckarstraße (Neckarübergänge), Neckarlauer bei Fima Arco (Karlsbergtunnel und Eisenbahnbrücke, Schloss Neuburg, Kirstetter Hof, KWO und Tanzplatz.

Jahrbuch

Wir weisen empfehlend auf das neue Jahrbuch hin. Es eignet sich auch als Geschenk. Es enthält 39 Beiträge von 15 Autoren auf 112 Textseiten. Zu erwerben ist es beim Bürgerbüro für 5 Euro; ältere Jahrgänge werden zum halben Preis angeboten.

Ausstellung zum 2. Weltkrieg

Im kommenden Jahr jährt sich das Kriegsende zum 75. Mal. Wir wollen dazu im Heimatmuseum eine Ausstellung machen. Es wäre sehr schön, wenn Bürgerinnen und Bürger mithelfen würden, Ausstellungsgegenstände zur Verfügung zu stellen (z.B. Bilder, Feldpostkarten, Briefe von der Front). Unsere Besucher werden sich erinnern, dass zum 1. Weltkrieg eine interessante Ausstellung mit Feldpostkarten etc. gestaltet werden konnte. Umsomehr müsste dies zum 2. Weltkrieg möglich sein. Wer etwas dazu beitragen kann, möge mit dem HVO-Vorsitzenden Karl Heinz Neser (Tel, 63236) Verbindung aufnehmen.

Nächste Vorstandssitzung

Montag, 16. September, 19.30 Uhr, Wilder Mann

ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Spielstraße 2019: Schön, dass es mal wieder geregnet hat

Nach langer Dürre sollte man sich doch über ein bisschen Regen freuen können. Am vergangenen Kiliansmarktsonntag fiel uns das jedoch etwas schwer, da wir auf so viel Nass von oben nicht wirklich gut vorbereitet waren. Dennoch konnten wir letztendlich zum dritten Mal die Spielstraße entlang der Heitersgasse und Bachstraße fast komplett aufbauen. Unterstützt vom Skiklub Obigheim mit seinem Skiparcours hatten wir insgesamt 14 Spielstationen für die jungen Kiliansmarktbesucher zur kostenlosen Nutzung bereitgestellt. Wer einen der vielen Preise erhalten wollte, musste sich zuerst eine Laufkarte am „Start/Ziel“-Stand abholen, dann konnte es losgehen: In beliebiger Reihenfolge konnten nun die Stationen Fuchsspiele, Seifenblasenmaschine, Luft(ballon)stepper, Smokin‘Gun, Luftkanone, Angelteich, Wasserkanone, Heißer Draht und Knobeltisch in der Bachstraße hinterm Rathaus durchlaufen werden. Weiter ging es dann in der Heitersgasse, wo nach dem Skiparcours noch das Labyrinth, Bogenschießen, Dosenwerfen und der Ninja-Parcours zu absolvieren waren. Der „Zirkus Ramtamtam“ fiel wegen des Regens leider aus. Nachdem alle Stationen durchlaufen und auf der Laufkarte markiert waren, konnte an der Station „Start/Ziel“ ein Preis ausgesucht werden. Zudem gab es für jeden Spielstraßenteilnehmer noch eine iSO-Medaille am goldenen Bande der ideenSchmiede Obrigheim e.V. Um den Erwachsenen eine Sitzmöglichkeit in der Nähe des Spielstraßengeschehens zu bieten, hatten wir auch eine Bewirtung mit Waffeln und Getränken direkt neben der Spielstraße, dem Kinderschminken und dem Karussell eingerichtet. Trotz des regnerischen Wetters war auch Bernhard Köhler wieder mit seinem Kiliansbähnle im Einsatz und kutschierte mit seinem Einachser bis zu 8 Fahrgäste durch die Bachstraße. Von den angemeldeten Flohmarkthändlern zum Thema „Rund ums Kind“ waren angesichts des Wetters die meisten gar nicht erst gekommen.
Aber trotzdem schön, dass es mal wieder geregnet hat.
Das Spielstraßenteam

Die Laufkarte zur Spielstraße 2019

Die Werkstatt

Handwerk und mehr. Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88.

Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim. Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Jochen Krieger (Telefon 69225, E-Mail:
Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378)

FC 1928 Asbach e.V.

Eltern-Kind-Turnen

Die Sommerferien sind vorbei und los gehts. Am Donnerstag, 12.9.2019, 15.30 Uhr starten wir wieder mit unserem Eltern-Kind-Turnen in der Asbacher Sporthalle. Wir freuen uns schon euch alle wieder zu sehen und mit euch zu turnen und zu tanzen. Gerne sind auch neue Kinder und ihre Eltern/Großeltern willkommen. Kommt doch einfach vorbei und schnuppert mal rein.
Vanessa Antes und Daniela Bernauer

**Im Verein ist Sport am schönsten ...
Mach mit!**

Abteilung Fußball

Schrottsammlung zugunsten der Fußballjugend
Am Samstag, 12. Oktober führt die Jugendabteilung des FC Asbach - Sparte Fußball - wieder eine Schrottsammlung durch. Da die Container früher angeliefert werden besteht die Möglichkeit, seinen Schrott bereits freitags, 11. Oktober abzugeben. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Schrott selbst am Sportgelände in Asbach abzugeben, kommen wir gerne bei Ihnen vorbei. In diesem Falle bitte bei Herrn Martin Streib unter der Rufnummer 06262/9265808 anrufen. Gerne fahren wir auch die umliegenden Ortschaften an. Die Jugendabteilung bedankt sich bereits heute für die Unterstützung.

Abteilung Turnen

Damengymnastik
Die Sommerpause ist vorbei und alle Sparten beginnen wieder mit ihren Übungsstunden. Die Damengymnastik des FC Asbach bietet folgende sportlichen Angebote:
Mittwoch
19.00 -20.00 Uhr Aerobic mit Mareike
20.00 - 21.00 Uhr Jedermannsturnen mit Agadina
Donnerstag
Kleinkindturnen 1-3 Jahre mit Vanessa und Daniela
19.00 - 20.00 Uhr Damengymnastik mit Barbara
Alle Gruppen freuen sich über Neuzugänge. Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern und für sich die richtige Sportart finden.

Männergesangverein „Liederkranz“ Asbach

Regelmäßige Chorproben wieder ab Freitag, 13. September
Die Sommerpause ist vorbei. Die regelmäßigen Chorproben des MGV Asbach finden wieder ab Freitag, 13. September ab 20.30 Uhr im Vereinsraum statt.
Neue Sänger jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Nähere Informationen zum MGV Asbach gibt es auch bei der Vorstandsspitze Achim Link (Telefon 06262/4444) und Achim Haag (Telefon 06262/4325).

DRK-Seniorenclub Asbach

Seniorennachmittag im September
Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 19. September 2019 um 14.30 Uhr** im Versammlungsraum im Vereinshaus statt. Gerhard Weidner, Leiter im Sozialdienst des DRK Mosbach, stellt den Hausnotruf und die Rettungsdose vor und steht für alle Fragen rund um Pflege und Notfall zur Verfügung.
Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

An alle LandFrauen und andere Interessierte
Achtung
Am Sonntag, 29.9.2019 gehen die Landfrauen wieder on tour. Dieses Jahr wollen wir nach Frankfurt am Main fahren.
Programm
- Abfahrt in Hüffenhardt: 7.30 Uhr an der Bushaltestelle/Apotheke
- Abfahrt in Kälbertshausen 7.35 Uhr am Rathaus

unterwegs: traditionelles Landfrauenfrühstück
Stadtführung in Frankfurt
Mittagspause
Schifffahrt auf dem Main mit Kaffee und Kuchen
Heimfahrt durch den Odenwald
Abschluss in der „Pfalz“ in Dallau
Es sind alle LandFrauen mit Partnern und Freunde der LandFrauen recht herzlich eingeladen.
Bitte den Termin vormerken und sich bei Ingrid Haaß oder einer anderen Vorstandsfrau bis 15.9.2019 anmelden.
Preis für Mitglieder 30 €/Person, Preis für Nichtmitglieder 50 €/Person.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Ausblick
Hallenbadtraining Haßmersheim
Am Samstag, 21. September 2019 starten wir wieder mit dem regulären Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim. Unser Schwimmtraining findet zu folgenden Zeiten statt:

Schwimmkurs	15.30 bis 16.30 Uhr
Übergangstraining	16.30 bis 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 bis 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 bis 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen (Schulstr. 26, Haßmersheim). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
https://gundelsheim.dlrg.de/

Mitteilungen der Parteien

CDU Orts- und Gemeindeverband Obrigheim

Ausflug in das nördliche Elsass
Am **Samstag, 12.10.2019** bieten wir eine Fahrt in das Elsass an. Wir fahren zunächst zum Deutschen Weintor bei Schweigen, wo eine Frühstückspause eingelegt wird. Danach geht es über die Grenze nach Wissembourg im Elsass. Der malerische Ort an der Lauter besticht durch seinen gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern mit bemerkenswerten Bauten. Nach einem Rundgang findet ein gemeinsames Flammkuchenessen statt. Anschließend Weiterfahrt nach Cleebourg, wo wir die Weingärtnergenossenschaft besuchen und eine kommentierte Weinprobe genießen. Im Laufe des Nachmittags ist schließlich eine Führung im Fort Schoenenbourg der Maginot-Linie bei Hunspach vorgesehen. Abfahrt ist um 7.15 Uhr am Rathaus Obrigheim, die Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr geplant. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €. Anmeldungen bei Gerd Schmitt, Tel. 06261/38707 oder Manuela Eicher-Marnet, Tel. 06261/7979 oder per E-Mail info@cdu-obrigheim.de

Freie Wähler Obrigheim

Nachlese Kiliansmarkt
Unser Stand mit dem Motto „25 Jahre Freie Wähler Obrigheim“ war gut frequentiert. Viele Kinder befüllten an der Candy-Bar ihre Tüten mit Süssigkeiten, die Fotos aus 25 Jahren weckten Erinnerungen und beim Vierteljahrhundertquiz bewiesen die Teilnehmer ihre Kenntnis der jüngeren Ortsgeschichte. Am späten Nachmittag ermittelte „Glücksfee“ Michael Spohrer die Gewinner. Den Hauptpreis, einen Einkaufsgutschein über 25 € bei Gärtnerei Ripp, gewann Renate Siegmann aus Obrigheim. Wir danken allen, die trotz Schauerwetter beim Kiliansmarkt waren, im Besonderen den Besuchern unseres Standes für ihr Interesse und die guten Gespräche.
Heidrun Eyermann

Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr	**Tel. 112**
Krankentransport	**Tel. 06261/19222**
Polizei	**Tel. 110**

Vorsorgevollmacht - Betreuungs- und Patientenverfügung

Selbstbewusst die Zukunft gestalten, solange man gesund ist
Jeder Mensch kann vorübergehend oder auf Dauer die Fähigkeit verlieren, seinen eigenen Willen zu äußern, Entscheidungen zu treffen und Geschäfte abzuschließen.
Es spielt keine Rolle, aus welchen Gründen jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann: Wer für diesen Fall nicht vorsorgt, kann nicht damit rechnen, dass die Angehörigen automatisch für ihn entscheiden dürfen.
Ehegatten, Kinder oder andere Verwandte oder Freunde dürfen nur für den Betroffenen handeln, wenn sie eine Vollmacht oder Betreuungsverfügung vorweisen können. In den letzten Jahren musste zunehmend beobachtet werden, dass vielfach intakte Familien sich gerichtlichen Betreuungsverfahren gerade deshalb unterziehen mussten, weil entsprechende Vorsorgemaßnahmen versäumt worden waren.
Die Geschäftsführerin des Betreuungsvereins Neckar-Odenwald-Kreis e.V., Bärbel Juchler-Heinrich, informiert über die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten, die Inhalte, Formulierungen und Aufbewahrung der Schriftstücke.
Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 25.9.2019** um **18.00 Uhr** im **Kulturzentrum Adelsheim**, Kreuzgasse 13. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 15. September 2019 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 12. September 2019 bei Edgar Mühlburger zu melden.
Voranzeige
Am Samstag, 26.10.2019 und Sonntag, 27.10.2019 findet von jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr im Josefsaal in Untergimpern ein großer Herbstbasar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal statt. Verkauft werden selbst gestrickte Socken, weitere Handarbeitsartikel, Kleingeräte, Weihnachtsartikel und vieles mehr.
Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), www.schwarzbachtal.amsel.de
E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Naturheilverein Mosbach und Umgebung e.V.

Naturheilverein Mosbach und Umgebung e.V. lädt zu einem ganz besonders interessanten Vortrag ein: **Wie Berührung unsere Gesundheit ganzheitlich fördert**. Referentin wird Ingelore Bonfert (Gesundheitspraktikerin DGAM für Healing Touch) sein.
Datum: Donnerstag, 26.9.2019, 19.30 Uhr, Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei, Mosbach, Raum Tenne
Betrag: 7,50 € für Gäste, 4,00 € für Mitglieder, Behinderte und Schüler

Im Stau
SOFORT eine
Rettungsgasse
bilden!

Grafik: ThinkstockPhotos

An alle Vereine und Institutionen

Bilder und pdf-Dateien in Ihrem Mitteilungsblatt

Bei der Gestaltung der Vorankündigungen für Ihre Veranstaltungen sollen Bilder eine **Mindestauflösung von 300 dpi** haben und die pdf–Dateien mit der Einstellung **„qualitativ hochwertiger Druck“** erstellt werden.

Ihr Verlag

Müll gehört nicht auf die Straße

SUDOKU

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 37 | 2019 | mittel

5		8			4			
		1				4		
	6				8		1	9
7		3			9	5	6	
			2		5			
	4	5	6			9		7
1	8		3				5	
		6				1		
			4			6		2

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Ausbildung bei Nussbaum Medien

WIR SUCHEN DICH!

Nähere Infos zu den Ausbildungsberufen findest du unter nussbaum-medien.de/ausbildung

Das bedeutet die Ausbildung bei uns…

Die duale Berufsausbildung war schon immer eine tragende Säule der Unternehmensphilosophie von Nussbaum Medien.

Seit vielen Jahren bilden wir erfolgreich in unterschiedlichen Ausbildungsberufen aus, viele unserer ehemaligen Auszubildenden sind auch heute noch ein wichtiger Teil von Nussbaum Medien.

Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben.

Sie werden ein wichtiger Bestandteil des Workflows von der Anzeigenannahme über die Gestaltung bis hin zum Druck der Lokalzeitungen bzw. der Veröffentlichung von Online-Inhalten. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation.

Unsere Print-Produkte werden durch unsere neuen Geschäftsmodelle, unter anderem im Bereich E-Commerce, ergänzt.

Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Was wir dir als Auszubildenden bieten:

- **Einblick in alle Abteilungen**
- **Moderne Arbeitsplätze**
- **Attraktive Ausbildungsvergütung**
- **Fahrtkostenzuschuss** und VWL-Arbeitgeberzuschuss
- **Exkursionen und Bildungsreisen**
- **Nussbaum Fit** – unser Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Weiterbildungen** an der Nussbaum Akademie
- **Prämien** für sehr gute Klassenarbeiten und Ausbildungszeugnisse
- **Flache Hierarchie** und immer ein offenes Ohr
- **Regelmäßige Feedbackgespräche** mit deinen Ausbildern
- **Angenehme Arbeitszeiten** mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung; Montag bis Donnerstag: ganztags; Freitag: vormittags

Interesse geweckt?
ausbildung@nussbaum-medien.de

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post unter Angabe der genannten Bewerbungsnummer.

Zum Ausbildungsbeginn 1. September 2020 suchen wir:

Kaufleute für Marketingkommunikation

NMSLR 278 Standort St. Leon-Rot

Fachinformatiker (m/w/d) Fachrichtung Systemintegration

NMSLR 279 Standort St. Leon-Rot

Medientechnologe (m/w/d) Druck

NMSLR 280 Standort St. Leon-Rot
NMWDST 128 Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print

NMSLR 281 Standort St. Leon-Rot
NMWDST 129 Standort Weil der Stadt

Medienkaufleute Digital und Print

NMSLR 282 Standort St. Leon-Rot
NMWDST 127 Standort Weil der Stadt

NUSSBAUM MEDIEN

Betriebe der Nussbaum Medien
Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

www.nussbaum-medien.de

HOCHZEIT

Besuchen Sie uns online auf
www.nussbaum-medien.de

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Optik Linz

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Traumjob in Ihrer Region?

jobsuche BW

09.09.2019 - Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Leitung (m/w/i) Medizincontrolling
Winnenden

09.09.2019 - Kliniken Schmieder
Pflegefachkräfte (m/w/d)
Gerlingen, Stuttgart

07.09.2019 - MVV Trading GmbH
Vermarktungsmanager (m/w/d)
Mannheim

09.09.2019 - Goldbeck GmbH
Leiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
Vöhringen

09.09.2019 - HSB Automation GmbH
IT-Systemadministrator (m/w/d)
Reutlingen

08.09.2019 - Mitsubishi Electric Europe B.V.
Assistant General Manager (m/w/d)
Sindelfingen

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

www.mein-laendle.de

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

VERANSTALTUNGEN

BGV BADISCHE VERSICHERUNGEN
PSD Bank

DER NECKAR-ODENWALD-KREIS-CUP 2019

Die erfolgreiche Turnierserie in **Dressur** und **Springen** feiert Finale.

Seien Sie dabei!

OSTERBURKEN
14./15. SEPTEMBER 2019

Mehr Informationen unter **www.nok-cup.de**

Werbung bringt Erfolg!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

LIEBE EIGENTÜMER, SUCHE MEHRFAMILIENHAUS:
Sie haben ein MFH mit Gartenanteil, das sich zum Generationenwohnen eignet? Suche für Familie aus Sinsheim bis 550.000,- EUR. Renovierungsbedarf kein Problem! Einzug gerne bis Ende 2020.

Ansprechpartnerin:
Anja Faulhammer, Tel.: 0170-4728686

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 07261 / 40 620-13 www.garant-immo.de

Coupons, Verlosungen, Gewinnspiele

Leser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club und dürfen an den damit verbundenen Aktionen, die in den Mitteilungsblättern beworben werden, teilnehmen. Die Vorgehensweisen zur Nutzung des Coupons bzw. die Teilnahmebedingungen bei den Verlosungsaktionen oder Gewinnspielen sind direkt in den Aktionen im Mitteilungsblatt beschrieben.

Häufige Fragen, die uns erreichen und die wir gerne beantworten möchten:

„Ich habe Fragen zum Inhalt, beispielsweise zum angegebenen Nachlass oder wie ich den Coupon einlösen kann. Wer kann mir helfen?“

Bei Fragen zum Inhalt des Coupons wenden Sie sich bitte direkt an den dort angegebenen Aktionspartner. Gleiches gilt beispielsweise bei gewonnenen Freikarten für eine bestimmte Veranstaltung. Fragen rund um die Veranstaltung beantwortet Ihnen der Veranstalter direkt.

„Wann erscheinen die Coupons, wann gibt es neue Verlosungen oder Gewinnspiele?“

Die genauen Veröffentlichungstermine können wir Ihnen vorab leider nicht nennen. Diese ergeben sich häufig je nach Aktion bzw. Veranstaltungstermin und müssen gegebenenfalls produktionsbedingt kurzfristig vorgezogen oder nach hinten verschoben werden.

NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Club

www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN

Wir sind der »King«

Immobilienverkauf mit dem »König der Makler«

Verkaufen Sie Ihre Immobilie (Häuser, Mehrfamilienhäuser Grundstücke, Abrisshäuser, Kapitalanlagen, Wohnungen, Gewerbeimmobilien) an unsere vorgemerkten Kunden oder einfach direkt an uns*

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL + NTV

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Ihre Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth
* nach interner Prüfung

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Info-Tel: 0711 400 544 0

Haussanierung

- Teil 3 -

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreissteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet. Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

GESUNDHEIT UND BEAUTY

Kanchana Thai-Massage

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 09.30 - 19.00 Uhr

10 % Rabatt auf alle Gutscheine

5 % Rabatt auf alle Massagen

Beide Aktionen ab sofort bis 31.12.2019

Theodor-Heuss-Straße 38 | 74855 Haßmersheim
✆ 06266 / 9294781

STELLENANGEBOTE

Cura Sana Pflegeheim Obrigheim

Die Cura Sana führt aktuell 22 Pflegeeinrichtungen. Wir suchen für unser Pflegeheim in Obrigheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Pflegefachkraft m / w / d
Pflegefachkraft (Nachtdienst) m / w / d
Pflegehilfskraft m / w /d
Hauswirtschaftskraft m / w /d
in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten und positiven Team
- eine verbindliche Dienstplanung
- eine leistungsgerechte Vergütung
- betriebliche Altersversorgung und Zusatzkrankenversicherung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Post oder Email an:

Cura Sana Pflegeheim Obrigheim
Bahnhofstraße 29 - 65520 Bad Camberg
Telefon: 0 64 34-90 77 40 • bewerbung@curasana-pflege.de

Evangelische Sozialstation
Bad Rappenau - Bad Wimpfen e.V.

Info-abende**
Mo. 04.11.
Di. 12.11.
18 Uhr

Mehr Zeit für Pflege
wir stellen wieder ein:
Pflegefachkraft
Teilzeit (bis 80%) oder Minijob

+ keine geteilten Dienste
+ TVöD P8: 3.018 € - 3.706 €* plus Zuschläge, Weihnachtsgeld, Zusatzrente

* Je nach Berufserfahrung, Angaben bei Vollzeit.
** Infos rund um unsere Arbeitsbedingungen. Einfach vorbeikommen. Unverbindlich. Keine Anmeldung. Bahnhofstraße 6, Bad Rappenau

www.sozialstation-badrappenau.de/arbeitgeber

WER WIRBT, GEWINNT IMMER!

Ausbildung bei Nussbaum Medien

WIR SUCHEN DICH!

www.nussbaum-medien.de/ausbildung

Wir suchen für unseren kleinen Gästebetrieb eine freundliche und zuverlässige

Zimmerfrau w/m/x

für 2 Halbtage in der Woche.

Gästehaus Schloss Hochhausen – Tel. 06261-89 31 42

AUTO

Musik in meinen Ohren.
SEAT Ready To Go

SEAT Leon

Mit bis zu 25 % Preisnachlass[1] für sofort verfügbare Tageszulassungen.

SEAT

Auto Zentrum Odenwald e. K.
Hohlweg 18, 74821 Mosbach
Telefon 06261 / 675830, https://az-odenwald.seat.de

[1]Preisnachlass gegenüber der UVP der SEAT Deutschland GmbH für ein entsprechendes Neufahrzeug. Nur, solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

www.nussbaum-medien.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir können mehr als Geil und Blöd

FERNSEH-FUCHS
Meisterbetrieb

Kirchgartenweg 10
Telefon (06263) 1213
Btx u. Fax-Nr. (06263) 45251
69437 Neckargerach

Reparaturen
Gleich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben:
Wir sind für Sie da in unserer Spezialwerkstatt
für Fernsehen - Video - Rundfunk und Antennenbau. Rufen Sie uns an - immer neue Sonderangebote. Bei uns stimmen Preis und Service.
Sie erreichen uns montags - freitags 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr

Satelliten-Kundendienst

Da staunt selbst Onkel Kurt!

32" LED-TV-HD
Markenfabrikat mit S-Tuner Modell 2018/19
Preis inkl. 24 Monate vor Ort Garantie
Unser ganz normaler Preis: bei uns nur **399,- €**
Kein Druckfehler

wir reparieren TV-Geräte der Handelsmarken:
Tevion - Medion - SEG - Ultravox - Radiotone - Magnum - Universum - Paladium und vieles mehr

Fernseh-Fuchs - denn es gibt ein Leben nach dem Kauf!

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Tag der offenen Tür
mit großer Rabattaktion

Besuchen Sie unsere
große Hausmesse:
Samstag 14.09. · 9-14 Uhr
und am **verkaufsoffenen**
Sonntag 15.09. · 11-17 Uhr
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt · Kuchenverkauf zu Gunsten des Kindergartens Helmhof

Greiner
Kaminbau GmbH
www.kaminbaugreiner.de
Tel. 0 72 63 / 9 19 52 70 · Auwiesen 3 · 74924 Neckarbischofsheim
Unsere Ausstellungen in Heddesheim, Schwaigern u. Seckach haben am Samstag normal geöffnet.

GOLD-ANKAUF
Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen und Silber zahlen wir Höchstpreise!
Pro Gramm Feingold bis zu € 43,50

Grimm
UHREN UND SCHMUCKHAUS
74821 Mosbach
Hauptstraße 82
Telefon 0 62 61 / 26 75

Polsterwerkstatt | Gardinen
innenliegender Sonnenschutz
REINHARD
RAUMAUSSTATTUNG
Individuelle Wohnträume vom Fachmann!
Frohndbrunnengasse 1 | 74821 Mosbach
Telefon: 06261 2693 | Fax 06261 18177
www.raumausstattung-reinhard.de

Weilerhöfer Bauernladen

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Puten-
➔ Schnitzel 100 g **€ 1,09**
➔ feiner Fleischkäse 100 g **€ 0,99**

Nussbaum Club

Landesmuseum Württemberg

Landesmuseum Württemberg
Altes Schloss, Schillerplatz 6
70173 Stuttgart, Tel. 0711 89 535 111
www.landesmuseum-stuttgart.de

Wandelkonzert im Alten Schloss
„Bali! Oder doch Balingen?"

Bali, New York, Neuseeland … die Welt steht uns dank günstiger Flugreisen offen. Unsere Vorfahren hingegen mussten Tage oder sogar Monate für Reisen einplanen und nahmen doch sämtliche Hürden auf sich, um Handel, Politik und Kultur voranzutreiben. Zeugen dieses Fernwehs sind zahlreiche Objekte des Landesmuseums, darunter die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Dieses Wandelkonzert mit Studierenden der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart , das kreuz und quer durch die Ausstellungen des Landesmuseums führt, erweckt mit Musik aus drei Jahrhunderten die Sehnsucht nach Ferne und Heimat zum Leben.

10 € pro Ticket (ermäßigter Preis)

Aktionszeitraum:
Freitag, 20. September 2019, 19 Uhr

Lösen Sie diesen Coupon ab sofort beim Vorverkauf an der Museumskasse des Landesmuseums Württemberg im Alten Schloss oder am 20. September an der Abendkasse ein. Nur solange der Vorrat reicht.